

**Kurztitel**

Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 324/1977 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 86/2021

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 8

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2021

**Außerkrafttretensdatum**

30.06.2022

**Abkürzung**

IESG

**Index**

62 Arbeitsmarktverwaltung

**Text****Pfändung, Verpfändung und Übertragung**

§ 8. (1) Die Exekutionsordnung, RGBI. Nr. 79/1896, regelt, inwieweit Ansprüche auf Insolvenz-Entgelt übertragen, verpfändet und gepfändet werden können.

(2) Im Falle der Pfändung, Verpfändung bzw. Übertragung gemäß Abs. 1, bei denen der Insolvenz-Entgelt-Fonds Drittschuldner ist, sind die diesbezüglichen Urkunden oder gerichtlichen Entscheidungen der nach § 5 Abs. 1 bis 3 zuständigen Geschäftsstelle als anweisende Stelle im Sinne des § 297 der Exekutionsordnung zuzustellen.

**Zuletzt aktualisiert am**

10.01.2022

**Gesetzesnummer**

10008418

**Dokumentnummer**

NOR40233267